***Hinweis:*** *Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss die Nummer angegeben werden. Die Nummer notieren und an einer sicheren Stelle, jedoch nicht im Auto, aufbewahren.*

1. Den Sicherungsadapter in die Radmutternsicherung einsetzen und darauf achten, dass er komplett in die Sicherung greift.
2. Den Radmutternschlüssel auf den Adapter setzen und die Radmutter mit einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
3. Nach dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber die Radmutternsicherung entfernen.

***Hinweis:*** *Den Sicherungsadapter nach Gebrauch wieder im Werkzeugsatz aufbewahren.*

## RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs bzw. vor einem Radwechsel sicherstellen, dass die folgenden Warnhinweise gelesen und eingehalten werden.

**Den Wagenheber unbedingt auf festem, ebenem Untergrund aufstellen.**

**Zwischen Wagenheber und Boden bzw. zwischen Wagenheber und Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden.**

**Den Wagenheber von der Seite des Fahrzeugs und am richtigen Wagenheber-Ansatzpunkt ansetzen.**

**Erst, wenn der Wagenheber vollständig am Ansatzpunkt angesetzt worden ist, versuchen, das Fahrzeug anzuheben. Das Fahrzeug nur an den zugelassenen Ansatzpunkten anheben.**

**WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.**

**Die Radmuttern vorsichtig lösen. Der Radmutternschlüssel kann abrutschen, wenn er nicht richtig angesetzt wird, und die Radmuttern können plötzlich nachgeben. Jede unvorhergesehene Bewegung kann zu Verletzungen führen.**

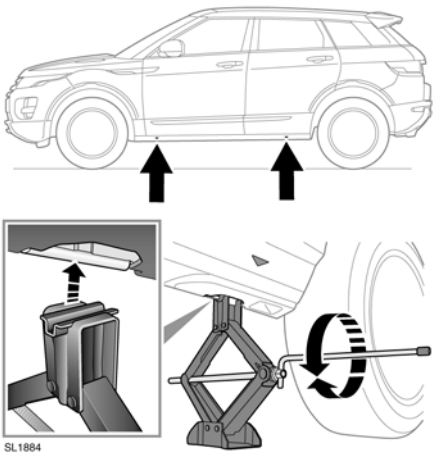
**Beim Anheben des Notrads und Abnehmen des beschädigten Rads vorsichtig vorgehen. Die Räder sind schwer, und falscher Umgang damit kann zu Verletzungen führen.**

**Den Motor nicht starten oder laufen lassen, während das Fahrzeug nur von einem Wagenheber abgestützt wird.**

Das Fahrzeug nur an den nachstehend gezeigten Wagenheber-Ansatzpunkten anheben, da das Fahrzeug sonst beschädigt werden kann.

***Hinweis:*** *Das Fahrzeug ist u. U. mit einem Neigungssensor ausgestattet, der die Alarmanlage auslöst, wenn das Fahrzeug nach dem Verriegeln geneigt wird. Zum Verriegeln der Türen während eines Radwechsels und zum Vermeiden einer Alarmauslösung kann der Neigungssensor vorübergehend ausgeschaltet werden. Siehe* ***59, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN****.*

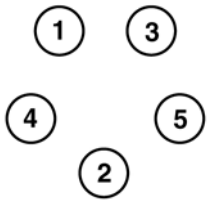
Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn lockern.




1. Den Wagenheber unterhalb des entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkts positionieren.

   ***Hinweis:*** *Darauf achten, dass der Wagenheber an keinem anderen Punkt mit dem Türschweller in Kontakt kommt, da dies zu Beschädigungen führen kann.*

   ***Hinweis:*** *Die Sportpaket-Schweller sind mit Pfeilen versehen, die die Ansatzpunkte kennzeichnen.*
2. Den Wagenheberhebel mit dem Adapter am Wagenheber befestigen. Den Radmutternschlüssel am Ende des Hebels ansetzen.
3. Zum Anheben im Uhrzeigersinn drehen, bis der Stift am Wagenheber im Wagenheber-Ansatzpunkt einrastet.
4. Das Fahrzeug weiter anheben, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.
5. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, so dass sie nicht wegrollen können.
6. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
7. Das Notrad an der Nabe anbringen.
8. Die Radmuttern wieder aufsetzen und leicht anziehen. Sicherstellen, dass das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.
9. Sicherstellen, dass sich unter dem Fahrzeug keine Gegenstände befinden, dann das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.
10. Wenn sich alle Räder auf dem Boden befinden und der Wagenheber abgenommen wurde, die Radmuttern vollständig anziehen. Die Radmuttern müssen in der richtigen Reihenfolge (siehe Abbildung) mit dem korrekten Anzugsmoment von 133 Nm angezogen werden.




***Hinweis:*** *Ist es nicht möglich, die Radmuttern beim Radwechsel mit dem angegebenen Anzugsmoment anzuziehen, muss dies so bald wie möglich nachgeholt werden.*

Den Reifendruck so bald wie möglich prüfen und einstellen.